

PD Dr. med. Stefanie Förderreuther



geb. 01.12.1962 in Tegernsee

E-Mail: steffi.foerderreuther(at)med.uni-muenchen.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:
PD Dr. med. Stefanie Förderreuther
Klinikum der Universität München
Neurologischer Konsiliardienst am Standort Innenstadt
Ziemssenstraße 1
80336 München

Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse:

- Jan. 1989 - Jun. 1990 Ärztin im Praktikum an der Neurologischen Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München

(Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Th. Brandt, FRCP)
- Jul. 1990 Approbation als Ärztin
- Jul. 1990 - Jun. 2004 Assistenzärztin an der Neurologischen Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München

(Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Th. Brandt, FRCP)
- Nov. 1993 Promotion zum Doktor der Medizin (Untersuchung der zerebralen Perfusion bei erwachsenen Patienten mit bakterieller Meningitis mittels HMPAO-SPECT)
- seit 1996 Konsiliartätigkeit für die Deutsche Stiftung Organtransplantation
- Jul. 1998 Facharztanerkennung für das Fach Neurologie
- seit Jul. 2004 Oberärztin an der Neurologischen Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München (Direktorin seit 2008: Prof. Dr. med. M. Dieterich), Leitung des Neurologischen Konsildienstes am Standort Innenstadt
- Nov. 2004 Habilitation (Neurologische Begleitsymptome des komplexen regionalen Schmerzsyndromes: Hinweise auf eine zentral-nervöse Ursache?)

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Klinische Aspekte von primären und sekundären Kopfschmerzerkrankungen
- Klinik, Pathophysiologie und Therapie des komplexen regionalen Schmerzsyndroms (CRPS)
- Besondere Konstellationen bei der Hirntodfeststellung

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit Jan. 2010 Generalsekretärin der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG)

seit Jan. 2011 Mitglied der Kommission für Aus-, Weiter- und Fortbildung der Deutschen Schmerzgesellschaft (vormals DGSS)

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

keine

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

[Stand: Mai 2014]